

Gremium: **Verbandsversammlung – öffentlich**

VS DS XXXI – I – 05/2024 **Bericht zum 30.06.2024**

Sitzungsdatum: **04. November 2024**

TOP: **14**

Information:

Der als Anlage beigefügte Zwischenbericht zum 30. Juni 2024 wird von den Verbandsräten zur Kenntnis genommen.

Begründung

Gemäß § 22 der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO) in Verbindung mit § 75 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) wird der Verbandsversammlung ein Zwischenbericht bzw. eine Berichterstattung über den Haushaltsvollzug gemäß dem als Anlage beigefügten Zwischenbericht zum 30. Juni 2024 für den Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV) erstattet.

Anlage

Zwischenbericht über den Haushaltsvollzug gemäß § 75 Absatz 5 SächsGemO zum 30. Juni 2024 für den Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz



Zwischenbericht

über den Haushaltsvollzug
gemäß § 75 Absatz 5 SächsGemO

zum 30. Juni 2024

für den

**Zweckverband Wasserversorgung
Pirna/Sebnitz**



Inhaltsverzeichnis		Seite
1	Vorbemerkung	3
2	Finanzplan	4
2.1	Erläuterungen zum Finanzplan	4
3	Gewinn- und Verlustrechnung	6
3.1	Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	6
3.1.1	Umsatzerlöse	6
3.1.2	Aktivierte Eigenleistungen	7
3.1.3	Sonstige betriebliche Erträge	7
3.1.4	Materialaufwand	8
3.1.5	Personalaufwand	8
3.1.6	Abschreibungen	8
3.1.7	Sonstige betriebliche Aufwendungen	9
3.1.8	Finanzergebnis	9
3.1.9	Steuern vom Einkommen und Ertrag	9
4	Schlussbemerkungen	10

1 Vorbemerkung

Der Zwischenbericht des Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV) zum 30. Juni 2024 besteht aus dem Finanzplan sowie der Gewinn- und Verlustrechnung.

Das Halbjahresergebnis beruht auf dem Ist-Buchungsstand sowie einer erfolgten Hochrechnung der Posten der Gewinn- und Verlustrechnung, außer der aktivierten Eigenleistungen, der sonstigen betrieblichen Erträge, der Abschreibungen und der Zinserträge.

Die Hochrechnungen wurden dort angewandt, wo ein kontinuierlicher Anfall von Aufwendungen und Erträgen stattfand, aber aufgrund von Vertragsgestaltungen und Abrechnungsmodalitäten eine kontinuierliche Abrechnung von schon erbrachten Leistungen nicht erfolgen konnte.

2 Finanzplan

Der Finanzplan stellt die Entwicklung der Liquidität nachfolgend dar:

	Ist 30.06.2023 EURO	Ist 2023 EURO	Plan 2024 EURO	Ist 30.06.2024 EURO	Plan/Ist Abweichung 30.06.2024 EURO
Periodenergebnis	0	-271.156	728.442	375.912	-352.529
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	2.125.580	4.338.239	4.507.688	2.193.859	-2.313.829
Auflösung der Zuschüsse	-405.110	-818.092	-807.724	-401.531	406.193
Gewinn(-)/Verlust(+) Anlagenabgänge	16.024	330.536	30.000	38.041	8.041
Sonstige zahlungswirksame Aufwendungen(+)/Erträge(-)	-56.709	-92.086	70.000	-3.010	-73.010
Zunahme (-) Abnahme aller Forderungen	-1.210.494	94.363	0	-929.708	-929.708
Veränderung Rückstellungen (ohne Steuern)	-92.246	83.191	-255.875	-111.735	144.139
Abnahme (-) Zunahme Verbindlichkeiten (ohne Kredite)	410.502	285.668	-1.903.240	791.474	2.694.714
Zinsaufwendungen(+)/-ertrag(-)	378.974	612.484	929.876	229.617	-700.259
Ertragsteueraufwand(-)/-ertrag(+)	0	0	0	0	0
Ertragsteuerzahlungen	0	0	0	0	0
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.166.520	4.563.147	3.299.167	2.182.919	-1.116.249
Einzahlung aus Abgängen Anlagevermögen	27297,32	28.331	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-1.623.627	-4.419.911	-17.051.073	-1.986.323	15.064.750
Einzahlungen aus Zuschüssen	17.600	195.881	200.000	0	-200.000
Zugänge Sonderposten zum Anlagevermögen	64.914	154.471	705.000	52.661	-652.339
Erhaltene Zinsen	11	158.648	0	162.599	162.599
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.513.806	-3.882.579	-16.146.073	-1.771.063	14.375.010
Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	11.000.000	11.000.000	6.600.000	0	-6.600.000
Auszahlungen Tilgung Kredite	-768.510	-3.183.892	-1.692.231	-818.189	874.042
Einzahlung aus Umschuldungen	0	0	0	0	0
Auszahlung aus Umschuldungen	0	0	0	0	0
Gezahlte Zinsen	-368.984	-771.133	-929.876	-392.216	537.659
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	9.862.506	7.044.975	3.977.893	-1.210.405	-5.188.298
Veränderung des Finanzmittelbestandes	9.515.220	7.725.543	-8.869.013	-798.549	8.070.463
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	10.248.103	10.248.103	14.275.392	17.973.646	3.698.254
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	19.763.324	17.973.646	5.406.379	17.175.097	11.768.717

2.1 Erläuterungen zum Finanzplan

Der **Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit** entspricht den Erwartungen.

Hinsichtlich des Periodenergebnisses wird auf die Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung verwiesen.

Die geplante Inanspruchnahme der vorhandenen Kostenüberdeckung wird zum 31.12.2024 voraussichtlich nicht vollständig erforderlich sein. Jedoch verstärken die aktuellen politischen und wirtschaftlichen Unsicherheiten auf den Beschaffungs- und Finanzmärkten die anhaltenden Kostenerhöhungstendenzen in allen Aufwandsbereichen, sodass eine genaue Prognose nicht abschließend vorhergesagt werden kann.

Veränderungen von Forderungen wurden nicht geplant. Bei dem Wert zum 30. Juni 2024 handelt es sich hauptsächlich um das Ergebnis der Hochrechnung der Umsatzerlöse (Forderungen), des Materialaufwandes, des Personalaufwandes und der sonstigen betrieblichen Aufwendungen (Verbindlichkeiten).

Die geplanten Zinsaufwendungen sind aufgrund der im Kalender 2023 erfolgten vollständigen Tilgung eines Darlehens sowie aus Gründen der Vereinnahmung von nicht geplanten Zinserträgen geringer ausgefallen.

Der Erfüllungsstand des **Cashflows aus der Investitionstätigkeit** liegt bei 11,65 %. Diese Erfüllungsquote ist darin begründet, dass ursprünglich für 2024 geplante Investitionen aufgrund fehlenden Personals beim ZVWV sowie sich veränderter äußerer Rahmenbedingungen verzögert realisiert bzw. in die Folgejahre verschoben werden mussten oder es bei Investitionen, die gemeinsam mit Dritten durchgeführt werden sollen, zu zeitlichen Veränderungen gekommen ist. Gründe sind hierfür insbesondere im Bereich des Hochbehälterbaus bereits angezeigte erhebliche Kostensteigerungen einzelner Investitionsmaßnahmen. In diesem Zusammenhang wurden geplante Fremdkapitalaufnahmen aufgrund der beschriebenen Verzögerungen der Investitionsmaßnahmen bisher nicht im geplanten Umfang abgerufen.

Der **Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit** ist von der Investitionstätigkeit abhängig.

Im Geschäftsjahr 2024 ist bisher keine Auszahlung von Darlehen erfolgt. Die geplanten Neuaufnahmen von weiteren Darlehen gemäß den Haushaltssatzungen der Jahre 2023 und 2024 wird entsprechend der Notwendigkeit bzw. dem Erfüllungsstand der jeweiligen Investitionen sowie unter Beachtung der Zinsentwicklung auf dem Kapitalmarkt realisiert.

Die Tilgung der Darlehen wurde planmäßig durchgeführt.

Der **Finanzmittelbestand** steht im Zusammenhang mit den oben genannten zeitlichen Verschiebungen bei der Realisierung der geplanten Investitionsvorhaben, die zu einer Verschiebung der jeweiligen Geldflüsse führen und den damit verbundenen Einzahlungen aus Kreditaufnahmen.

3 Gewinn- und Verlustrechnung

Das Jahresergebnis zum 30. Juni 2024 entspricht den Erwartungen im Vergleich zum Plan 2024. Verringerte Aufwendungen im Material- und Lohnaufwandsbereich werden durch einen geringeren Verbrauch der Kostenüberdeckung aus Vorjahren kompensiert.

3.1 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

	Ist 30.06.2023 EURO	Plan 2023 EURO	Plan 2024 EURO	Ist 30.06.2024 EURO	Plan/Ist Abweichung 30.06.2024 EURO
Umsatzerlöse	7.324.645	15.765.199	17.607.853	7.922.376	-9.685.476
Andere aktivierte Eigenleistungen	50.000	100.000	180.000	225.501	45.501
Sonstige betriebliche Erträge	425.583	742.525	715.483	400.223	-315.260
Summe Erträge	7.800.229	16.607.724	18.503.335	8.548.100	-9.955.235
Materialaufwand / Bezogene Leistungen	2.227.214	4.725.450	4.649.718	2.356.852	-2.292.866
Personalaufwand	2.267.162	5.147.947	5.563.979	2.251.310	-3.312.669
Abschreibungen	2.175.580	4.263.198	4.507.688	2.193.861	-2.313.826
Sonstige betriebliche Aufwendungen	735.242	1.685.000	1.727.000	881.272	-845.728
Summe Aufwendungen	7.405.199	15.821.595	16.448.384	7.683.295	-8.765.089
Betriebsergebnis	395.030	786.130	2.054.951	864.805	-1.190.146
Finanzergebnis	-378.974	-757.969	-929.876	-229.617	700.259
Sonstige Steuern	-16.056	-25.000	-31.000	-19.338	11.662
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	-365.634	-243.896	121.737
Ergebnis	0	3.161	728.442	371.953	-356.488

3.1.1 Umsatzerlöse

Die **Umsatzerlöse** stellen sich wie folgt dar:

	Ist 30.06.2023 EURO	Plan 2023 EURO	Plan 2024 EURO	Ist 30.06.2024 EURO	Plan/Ist Abweichung 30.06.2024 EURO
Wasserverkäufe	7.175.456	15.411.119	17.284.612	7.629.055	-9.655.556
Erlöse Betriebsführung	36.000	72.000	35.000	17.500	-17.500
Leistungen an Dritte, sonstige Leistungen	50.710	156.000	156.000	210.114	54.114
Mieterträge	4.768	11.000	11.000	4.735	-6.265
Summe Nebenleistungen	91.479	239.000	202.000	232.351	30.350
Auflösung Ertragszuschüsse	57.711	115.080	121.241	60.970	-60.271
Umsatzerlöse	7.324.645	15.765.199	17.607.853	7.922.376	-9.685.477

Die **Wasserverkäufe** beruhen auf der erfolgten Hochrechnung der Abschläge für die Tarifkunden bezüglich einer fiktiven ganzjährigen monatlichen Abschlagserhebung. Im Jahr 2024 werden 10 Abschläge erhoben. Diese wurden auf einen monatlich zu erhebenden Betrag umgerechnet und dann auf den 30. Juni 2024 hochgerechnet.

Jahresbezogen ist, vorbehaltlich eventuell weiterer wirtschaftlicher Auswirkungen des Ukrainekrieges und der anhaltenden politischen und wirtschaftlichen Unsicherheiten im Nahen Osten, grundsätzlich von einer Realisierung in Höhe des Planansatzes auszugehen.

Aufgrund der bisherigen Aufwandsentwicklung, insbesondere beim Personalaufwand, und vorbehaltlich zukünftiger Preis- und Kostensteigerungen wird der in der Haushaltssatzung 2024 eingeplante Verbrauch vorhandener Kostenüberdeckungen aus Vorjahren (1.903 TEURO) wahrscheinlich nicht vollständig erforderlich sein.

Die **Erlöse aus der Betriebsführung** werden aufgrund vorliegender Verträge erst im Folgejahr abgerechnet. In der Hochrechnung wurde von einer monatlichen Abrechnung ausgegangen.

Die Abweichungen bei den **Leistungen an Dritte, sonstige Leistungen** sind hauptsächlich durch die Fakturierung der Schadenersatzleistungen aus den fehlerhaften Lieferungen von Wasserzählern sowie der damit verbundenen Dienstleistungen gegenüber Maddalena begründet.

Der Planansatz für die **Auflösung der Ertragszuschüsse** wird erreicht.

3.1.2 Aktivierte Eigenleistungen

Die Erfüllung des Planansatzes wird zum Jahresende überschritten.

3.1.3 Sonstige betriebliche Erträge

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** setzen sich wie folgt zusammen:

	Ist 30.06.2023 EURO	Plan 2023 EURO	Plan 2024 EURO	Ist 30.06.2024 EURO	Plan/Ist Abweichung 30.06.2024 EURO
Auflösung Sonderposten	347.399	713.525	686.483	340.561	-345.922
Herabsetzung von Wertberichtigungen und Erträge ausgebuchter Forderungen	0	0	0	0	0
	0	0	0	47	47
Auflösung von Rückstellungen	448	0	0	3.032	3.032
Buchgewinne aus Anlagenabgängen	27.297	0	0	0	0
periodenfremde Erträge	0	0	0	29.595	29.595
Übrige Erträge	50.440	29.000	29.000	26.989	-2.011
Sonstige betriebliche Erträge	425.584	742.525	715.483	400.223	-315.258

Das Ist-Ergebnis liegt im Rahmen der geplanten Erträge. Die aperiodischen Erträge umfassen die Erstattungen der Stromsteuer vorheriger Jahre.

3.1.4 Materialaufwand

Der **Materialaufwand** stellt sich wie folgt dar:

	Ist 30.06.2023 EURO	Plan 2023 EURO	Plan 2024 EURO	Ist 30.06.2024 EURO	Plan/Ist Abweichung 30.06.2024 EURO
Materialaufwand					
Materialaufwand					
Wasserbezug	539.225	1.078.450	1.103.818	602.963	-500.855
Chemikalien und technische Gase	155.000	310.000	305.000	152.500	-152.500
Direktmaterial	125.891	300.000	260.000	130.000	-130.000
Arbeitsschutzmaterial	24.045	60.000	50.000	25.000	-25.000
Gesamt	844.161	1.748.450	1.718.818	910.463	-808.356
Bezogene Leistungen					
Unterhaltung Betriebsanlagen	1.018.360	2.112.000	2.067.000	1.014.440	-1.052.560
Elektroenergiebezug	266.744	650.000	650.000	325.000	-325.000
Wasserentnahmeabgabe	72.500	165.000	153.900	76.950	-76.950
Schmutzwasser	25.450	50.000	60.000	30.000	-30.000
periodenfremde Aufwendungen	0	0	0	0	0
Gesamt	1.383.053	2.977.000	2.930.900	1.446.390	-1.484.509
Materialaufwand / Bezogene Leistungen	2.227.214	4.725.450	4.649.718	2.356.852	-2.292.866

Der **Materialaufwand** und die **bezogenen Leistungen** liegen zum Halbjahr leicht oberhalb des Planansatzes. Die Gründe hierfür sind erhöhte Wasserbezugsmengen im Rahmen des mit der DREWAG vereinbarten Trinkwasserliefervertrages. Inwieweit die Entwicklung der übrigen Kosten auch im 2. Halbjahr 2024 anhält, kann aufgrund der nicht beeinflussbaren äußeren Einflussfaktoren nicht abschließend eingeschätzt werden. Es ist allerdings von einer Kostensteigerung im Vergleich zum 1. Halbjahr 2024 auszugehen. Die Unterhaltung der Betriebsanlagen sowie die Wasserentnahmeabgabe wurden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung hochgerechnet.

3.1.5 Personalaufwand

Der **Personalaufwand** liegt derzeit bei 40,46 % des Planansatzes. Zum Stichtag 30. Juni 2024 waren 70 Stellen von geplanten 94 Stellen besetzt.

3.1.6 Abschreibungen

Aufgrund der zeitlichen Verschiebung von Investitionen in den nachfolgenden Jahren wird der Planansatz 2024 voraussichtlich nicht vollständig erreicht. Die Abschreibungsquote liegt derzeit bei 48,67 %.

3.1.7 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stellen sich wie folgt dar:

	Ist 30.06.2023 EURO	Plan 2023 EURO	Plan 2024 EURO	Ist 30.06.2024 EURO	Plan/Ist Abweichung 30.06.2024 EURO
Betriebsführungsentgelte	10.000	20.000	10.000	0	-10.000
Mieten, Pachten und Nebenkosten	64.614	191.000	151.000	76.553	-74.447
EDV-Aufwendungen	122.306	301.000	301.000	150.000	-151.000
Versicherungen und Beiträge	132.786	170.000	170.000	137.638	-32.362
Rechts- und Beratungsaufwendungen	77.030	235.000	235.000	116.984	-118.016
Jahresabschluss- und Prüfungsaufwendungen	19.777	38.000	38.000	19.174	-18.826
Kommunikationsaufwendungen	88.524	151.000	201.000	100.000	-101.000
Kfz-Aufwendungen	112.709	260.000	265.000	132.500	-132.500
Öffentlichkeitsarbeit	6.919	30.000	30.000	15.000	-15.000
Aufwandsentschädigung Gremien	3.600	8.000	8.000	3.600	-4.400
Abschreibungen					
Forderungen/Wertberichtigungen	10.721	30.000	70.000	69	-69.931
Verluste aus Anlagenabgang	16.024	40.000	30.000	38.041	8.041
Übriger Verwaltungsaufwand	70.233	211.000	218.000	91.713	-126.287
Sonstige betriebliche Aufwendungen	735.242	1.685.000	1.727.000	881.272	-845.727

Das Ist-Ergebnis zum 30. Juni 2024 lässt erkennen, dass es stichtagsbezogen zu Abweichungen gegenüber den Planansätzen 2024 bei den Aufwandspositionen im übrigen Verwaltungsaufwand und Betriebsführungsentgelten gekommen ist. Es ist allerdings derzeit davon auszugehen, dass sich im 2. Halbjahr 2024 einige Aufwandspositionen im Vergleich zum 1. Halbjahr 2024 erhöhen werden, so dass die Planansätze für das Jahr 2024 insgesamt erreicht werden könnten.

3.1.8 Finanzergebnis

Das geplante Finanzergebnis wird überschritten. Grund hierfür sind insbesondere die aufgrund der anhaltenden Kapitalmarktentwicklung realisierbaren Zinserträge aus den vorhandenen Bankguthaben. Der Zeitpunkt der Aufnahme von Darlehen zur Finanzierung der Investitionen 2024 ist abhängig von der zeitlichen Verschiebung und damit der Realisierung der geplanten Investitionsmaßnahmen sowie der Zinsentwicklung auf dem Kapitalmarkt. Des Weiteren wurde im Kalenderjahr 2023 ein auslaufendes Darlehen vollständig getilgt, welches in der Haushaltsplanung für 2024 noch enthalten war.

Vor dem Hintergrund der derzeitigen Kapitalmarktzinsen wird eine aktive Nutzung von Tagesgeldkonten durchgeführt und eine kontinuierliche Prüfung von kurz- sowie mittelfristigen Festgeldanlagen geprüft.

3.1.9 Steuern vom Einkommen und Ertrag

Aufgrund des erwarteten Jahresergebnisses wird der Planansatz 2024 erreicht.

4 Schlussbemerkungen

Soweit im Laufe des Wirtschaftsjahres 2024 Planüber- bzw. Planunterschreitungen bei den Erträgen und Aufwendungen auftreten, erfolgt eine diesbezügliche Planfortschreibung, ohne dass das geplante Jahresergebnis negativ beeinflusst wird. Analog findet eine regelmäßige Fortschreibung des Investitionsplanes ohne Veränderungen der im Haushaltsplan des ZVWV geplanten finanziellen Mittel statt.

Bedingt durch die bisherige Nichtbesetzung von ca. 25% des geplanten Personalbestandes stellt die Erfüllung aller gesetzlichen Aufgaben für den ZVWV, insbesondere für dessen Führungskräfte, eine ständige sehr große Herausforderung dar. Es müssen weiterhin alle Möglichkeiten ausgeschöpft werden, um das entsprechende fehlende Fachpersonal beim ZVWV frühestmöglich einstellen zu können.

Der Schuldenstand aus Darlehensverpflichtungen zum 30. Juni 2024 beträgt 38.347.477,89 EURO.

Kassenkredite wurden im Berichtszeitraum nicht aufgenommen.

Die geplante Neuaufnahme von Darlehen zur Finanzierung der Restinvestitionen 2023 und der Investitionen 2024 wird bedarfsabhängig realisiert.

Der ZVWV hat keine Bürgschaften ausgegeben. Weiterhin ist der ZVWV keine Verpflichtungen aus Gewährverträgen und kreditähnlichen Rechtsverträgen eingegangen.

Sebnitz, den 02. Oktober 2024

Dr. Ralf Müller
Verbandsvorsitzender